

„Auge um Auge, Zahn um Zahn“

Autor: Tomke Hansmann, Redakteurin | 09.08.2018 15:08 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Der Sommer ist DNCA-Investments-Fondsmanager Igor de Maack zufolge nicht unbedingt ein idealer Zeitpunkt, um sich stark in die eine oder andere Richtung zu positionieren.

Paris (GodmodeTrader.de) – „Auge um Auge, Zahn um Zahn“, so lautet derzeit die Botschaft des Markts. Für Enttäuschungen, auch nur leichte, werden die Unternehmen abgestraft. Federn lassen mussten Netflix (minus fünf Prozent) und in dramatischerem Ausmaß Facebook (minus 19 Prozent), nachdem sie der Zorn der Anleger traf, die insbesondere bei Technologiewerten allzu lange von permanentem Wertzuwachs geträumt haben, wie Igor de Maack, Fondsmanager bei DNCA Investments, in einem aktuellen Marktkommentar schreibt.

In Europa habe sich nach einem holprigen Start und durchwachsenen Geschäftsberichten das Gewicht zugunsten jener Firmen verlagert, die solide Quartalszahlen veröffentlicht hätten (u. a. Total, Telefonica, Carrefour und Capgemini). Noch deuteten keinerlei Vorboten auf eine ernste Abkühlung der Konjunktur hin, wenngleich sich die Volatilität der Wechselkurse und die gestiegenen Rohstoffpreise in den Erfolgsrechnungen bestimmter internationaler Konzerne deutlich bemerkbar machten, heißt es weiter.

„Dies hält die Anleger nicht davon ab, ihre europäischen Titel (die in der 20. Woche in Folge Kapitalabflüsse verzeichnen) fluchtartig abzustoßen. Auch hier herrscht das Prinzip der Vergeltung. Solange Europa nicht auf den Pfad der politischen Stabilität zurückfindet und sich die Prognosen zum Gewinnwachstum für das Jahr 2018 nicht bestätigt haben, werden die Anleger dem Alten Kontinent weiterhin die kalte Schulter zeigen“, so de Maack.

Das Gegenteil sei in den Vereinigten Staaten der Fall: Im Verlauf der letzten Woche hätten ETFs auf US-Aktien mit 3,8 Milliarden US-Dollar mehr Kapital angezogen als jeweils in den beiden Wochen davor, was den Netto-Zufluss in amerikanische Aktien seit Jahresbeginn auf über 52 Milliarden US-Dollar steigen lasse. Mit der Entspannung zwischen Europa und den Vereinigten Staaten seit dem Treffen zwischen Donald Trump und Jean-Claude Juncker dürften sich die Märkte weiter beruhigen – bis zum nächsten Tweet, der nächsten Drohung, heißt es weiter.

„Der Sommer ist nicht unbedingt ein idealer Zeitpunkt, um sich stark in die eine oder andere Richtung zu positionieren. Nach drei Monaten brutaler Underperformance erweist sich der aktive Stock-Picking- und Value-Ansatz angesichts über den Prognosen liegender Geschäftszahlen und heftiger Kursabschläge jedoch wieder als vielversprechend. Die Erwartungen sind verhalten, und der vom Schlagabtausch in der Handelsfrage genährte Pessimismus wirkt als Bürde. Doch das wirtschaftliche Leben geht weiter, und die Zinssituation macht jede Aussicht auf eine risikolose Rendite zunichte“, so de Maack.

Im Artikel besprochene Instrumente

Facebook Inc.	NASDAQ	19.04.2021 22:00:00	302,24	-3,91	-1,28	307,70	300,56
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 20.04.2021 03:28:05

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist

BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handlungsempfehlungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021

